

## Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription des Fragments E

München, Bayerische Staatsbibliothek, Cgm 5249/29b (Fragmente aus Benediktbeuren)

Für die Transkription wurden außer den zu einem Teil nur schwer lesbaren Originalen die Spezialaufnahmen herangezogen, die im Landeskriminalamt München im Mai 1996 angefertigt wurden (vgl. ATB-Ausgabe, S. VII). Die Fragmente E1 hat Rosenfeld (1969) zuerst beschrieben und abgedruckt, die später identifizierten Fragmente E2 sind von Gärtner (2002) zum ersten Mal vollständig abgedruckt worden zusammen mit E1. Die Transkription ist diplomatisch, nur auf die Wiedergabe der feinen Schrägstriche, die unregelmäßig über dem *i* stehen und von Rosenfeld z. T. als Nasalstriche gedeutet wurden, wird jedoch verzichtet. Unsicher Lesbares ist vor allem im Bereich von E2 durch Punkte unter den Buchstaben gekennzeichnet, und für Buchstabenreste, die aber nicht sicher identifizierbar sind, stehen Doppelpunkte. Im Abdruck von E2 werden auch die Reimpunkte wiedergegeben, weil sie in einigen Fällen Anhaltspunkte für eine Vorstellung von der Länge eines Verses geben können. Im Bereich von E1, wo Rosenfeld seinerzeit wohl noch mehr sehen konnte, steht von ihm noch sicher Gelesenes, aber anhand der Spezialaufnahmen als fraglich Erscheinendes in eckigen Klammern. In mehreren Fällen wird auf Rosenfelds Fehllesungen, die z. T. schon von Hans Blosen (1975, 152–154) berichtigt wurden, ausdrücklich in den Anmerkungen hingewiesen.

Vor jedem Vers steht die Verszahl der ATB-Ausgabe. Am rechten Rand werden Angaben zur Überlieferung der Plusverse in den anderen Handschriften gemacht. Außerdem wird zu E2, das nur sehr fragmentarisch erhalten ist, synoptisch die Überlieferung in A nach der hier veröffentlichten Rekonstruktion des Textes von A abgedruckt. Wo A ausfällt, ist die Parallelüberlieferung von B bzw. D nach der hier veröffentlichten Transkription in eckigen Klammern abgedruckt. Die den Lombarden in den andern Handschriften teilweise entsprechenden Caputzeichen in E werden durch ein entsprechendes Zeichen vor der Verszeile wiedergegeben.

Zur Beschreibung der Handschrift vgl. die ATB-Ausgabe (17. Auflage), S. XVII–XX.

### *Fragment E1*

||4v/5v|| **Aw<sup>z</sup> von [hern] heinrich [Owere von fwaben]**<sup>1</sup>

- |    |   |
|----|---|
| 29 | VN <sup>2</sup> faget d[iv] felbe mere <sup>3</sup> |
| 30 | Daz ein herre were                                  |
| 31 | Ze fwaben gefezzen.                                 |
| 32 | Des inwas nit ũgezzen                               |
| 33 | An dehein <sup>s</sup> tvgent                       |
| 34 | Die ein rittere in d <sup>s</sup> iugent            |
| 35 | Ze vollem liebe <sup>4</sup> haben sol              |
| 36 | Man sprach do niemañe alfo wol                      |
| 37 | Von allen f[er]en landen                            |
| 38 | Er hete in finen handen                             |
| 39 | Gebvrt vñ richeit                                   |
| 40 | Ovch was fin tvgent vil gereit                      |
| 41 | Swie ganze fin habe were                            |
| 42 | Vñ gebvrt vñwandelbere                              |
| 43 | Vñ wol den fvrsten gelich                           |

<sup>1</sup> Überschrift nicht sicher lesbar, die Ergänzungen von Rosenfeld; zur Rekonstruktion Aventure von hern heinrich Owere von swaben vgl. Rosenfeld 47–51. Der Prolog V. 1–28 fehlt ohne Lücke in E.

<sup>2</sup> Zweizeilige rote Initiale.

<sup>3</sup> div felbe rot durchgestrichen, unter div brauner Punkt; div selbe von Rosenfeld 51 auf die Überschrift bezogen.

<sup>4</sup> Die Lesung lobe statt liebe Rosenfeld ist nicht auszuschließen.

44 Doch waf er vnnah fo rich  
 45 D<sup>s</sup> gebvrt vn def g<sup>o</sup>tes,  
 46 So d<sup>s</sup> eren vñ des m<sup>o</sup>tes  
 47 Sin name waf gn<sup>o</sup>vc erkēnelich  
 48 Er hiez d<sup>s</sup> herre heinrich  
 49 Vñ was von owe geborn  
 50 Sin h<sup>s</sup>ze hete v<sup>f</sup>worn  
 51 Valfch vñ alle dorperheit  
 52 Vñ behielt ovch den eit  
 53 Stete vnze an fin ende  
 54 Ane miffewēde  
 55 St<sup>o</sup>nt fin ere vñ fin leben  
 56 Im was der rehte wnf gegebē  
 57 Von werltlichen eren  
 58 Die konde er wol gemeren  
 59 Mit aller schlahte lone<sup>5</sup>  
 86 Nv<sup>6</sup> div vppige crone  
 87 Werltlicher f<sup>o</sup>ze  
 88 Vellet vnd<sup>s</sup> die f<sup>o</sup>ze  
 89 Ab ir<sup>7</sup> beſte werdekeit  
 90 Sam div ſchriſte hat geſeit  
 91 Siv ſpricht in ein<sup>s</sup> ſtete da  
 92 Media uita  
 93 ī morte ſum<sup>98</sup>  
 94 Dc t<sup>o</sup>tet ſich alfuſ  
 95 Dc wir in deme tode ſweben  
 96 So wir alre beſte leben  
 97 Dirre werlt veſte  
 98 Div ſteteſt vñ div beſte  
 99 Vñ ir groſte mancraſt  
 100 Div ſtat ane meiſt<sup>s</sup>ſchaft  
 101 Dc mvgen wir an d<sup>s</sup> kerzē ſehen  
 102 Ein warez bilde geſchehen  
 103 Wande ſiv z<sup>o</sup> ein<sup>s</sup> afchen wirt  
 104 Ie imme<sup>s</sup> do ſi lieht gebirt  
 105 Wir ſin von brōden lachen  
 106 Sehet wie vnl<sup>s</sup> lachen  
 107 Mit weinēne erliſchet  
 108 Vnl<sup>s</sup> honec iſt gemiſchet  
 109 Mit bitt<sup>s</sup>en gallen  
 110 Vnfer bl<sup>o</sup>me m<sup>u</sup>z fallen  
 111 So er aller gerneſte wenet fin  
 112 Dem herren heinrich wart ſchin  
 113 Swer in deme hoheſten werde  
 114 Lebet nach dirre erde  
 115 D<sup>s</sup> iſt [der v]echeſte<sup>9</sup> nah gote *fehlt B*

<sup>5</sup> lone Reimanpassung an V. 86, weil 60–85 ausgelassen sind; vgl. Wolff (1970,180).

<sup>6</sup> Nv vielleicht aus D<sup>s</sup> gebessert.

<sup>7</sup> ir am linken Rande nachgetragen.

<sup>8</sup> 93/94 auf einer Zeile.

<sup>9</sup> der veheste Rosenfeld, möglich ist auch d<sup>s</sup> ſmecheſte; vgl. Rosenfeld 54f. zur Lesung der v<sup>e</sup>heſte nâch gote ‘der böseſte, feindſeligſte gegenüber Gott’.

116	5r/4r   Er viel von fime gebote	<i>fehlt B</i>
117	Ab finer beſten wirdikeit	
118	In ein ſmehlichez leit	
119	In ergreif div miſelfvhte	
120	Do man die ſwere gotes zvhte	
121	Erfach an fime libe	
122	Manne vñ wibe	
123	Wart er do wid <sup>s</sup> zeme	
124	Nv ſeht, wie vil geneme	
125	Er e d <sup>s</sup> werlte were	
126	Er wart all vnmere	
126a	Ze hewe wart ſin grvnez gras	<i>BE, fehlt A</i>
126b	D <sup>s</sup> e der werlte vanre was	<i>BE, fehlt A</i>
127	Dc den nv nieman g <sup>s</sup> ne ſach	
128	Alſe iobe geſchach	
129	Dem edelen vñ dem richen	
130	D <sup>s</sup> ovch vil iem <sup>s</sup> lichen	
131	Dem miſte wart ze teile	
132	In mitten in fime heile	
133	Do d <sup>s</sup> arme heirich	<i>fehlt B</i>
134	Aller erſt vltvnt ſich	<i>fehlt B</i>
135	Dc er der werlte wid <sup>s</sup> stvnt	<i>fehlt B</i>
136	Alſe alle ſine geliche tvnt	<i>fehlt B</i>
137	Do ſchiet in ſin bitt <sup>s</sup> leit	<i>fehlt B</i>
138	Von iobes gedvltekeit	<i>fehlt B</i>
139	Wan ez leit iob d <sup>s</sup> gvte	
140	Mit gedvltigem m <sup>v</sup> te	
141	Swaz <sup>10</sup> dem ze lidenne geſchach	
142	Dvrh d <sup>s</sup> fele gemach	
170	Sine betrahte <sup>11</sup>	
169	Was <sup>12</sup> vil manig <sup>s</sup> flahte	
171	Er gedahte dc er were	
172	Vil lihte genifebere	
173	Vñ v <sup>u</sup> r alfo drate	
174	Nah d <sup>s</sup> arzate rate	
175	Gegen monpafilere	
176	Da vant er alfo ſchiere	
177	Niwan vndroft	
178	Dc er niem <sup>s</sup> wrde erloft	
179	Dc horte er vng <sup>s</sup> ne	
180	<b>C</b> Vñ fv <sup>r</sup> gegen fal <sup>s</sup> ne	
181	Vñ fvhte ovch da dvrh genift	<i>AE, fehlt B</i>
182	D <sup>s</sup> wifen arzate liſt	<i>AE, fehlt B</i>
183	D <sup>s</sup> beſte, den er da vant	
184	D <sup>s</sup> ſagete im ſa zehant	
185	Eine ſeltsene mere	
186	Dc er genifliche were	

<sup>10</sup> Dvz Rosenfeld.

<sup>11</sup> Dv d<sup>r</sup> betrahte Rosenfeld. Überleitungsvers zum direkten Anschluß an V. 142, denn V. 143–168 sind ausgelassen.

<sup>12</sup> Des Rosenfeld.

187	Vn were doch iem <sup>s</sup> vngeneſen	
188	Do ſprach er wie mac dc weſen	
189	Div rede iſt harte vnmvgelich	<i>fehlt B</i>
190	Bin ich geniflich ſo genif ich	
191	Wan ſwaz mir vur wirt geleit	
192	Von g <sup>o</sup> te vn von arbeit	
193	Dc getrvwe ich wol bringē	
194	Nv lat den gedingen	<i>fehlt B</i>
195	Sprach d <sup>s</sup> meiſt <sup>s</sup> ab <sup>s</sup> do	<i>fehlt B</i>
196	Iv <sup>w</sup> re ſvhte iſt ſo	<i>fehlt B</i>
197	Waz frvmet dc ich ez iv k <sup>v</sup> t t <sup>o</sup> [n] <sup>13</sup>	<i>fehlt B</i>
198	4r   Da horet erzeneie <sup>14</sup>	<i>fehlt B</i>
199	Des werent ir geni	<i>fehlt B</i>
200	So <sup>15</sup> inif <sup>t</sup> ab <sup>s</sup> niem	<i>fehlt B</i>
201	Noh von ſo ſtarke	<i>fehlt B</i>
202	D <sup>s</sup> fi mvge gewī	<i>fehlt B</i>
203	Des ſint ir iemer v	
204	Got enwelle d <sup>s</sup> arz	
205	<b>C</b> Do ſprah d <sup>s</sup> arme he	
206	Warvmbe vntro	
207	Ioch han ich g <sup>o</sup> teſ	<i>fehlt B</i>
208	Irne wellēt dāne	<i>fehlt B</i>
209	Vn i <sup>w</sup> er <sup>16</sup> reht bre	
210	Vn da z <sup>o</sup> v <sup>s</sup> ſpreche	
211	Min ſilb <sup>s</sup> vn min g	
212	So <sup>17</sup> mache ich ivch	
213	Daz ir mich harte	
214	Mir were d <sup>s</sup> wille	
215	Sprah d <sup>s</sup> meiſt <sup>s</sup> ab <sup>s</sup> d	
216	Vn were d <sup>s</sup> erzen	
217	Dc man fi veile vu	
218	Od <sup>s</sup> dc man fi kv	
219	Mit deheime liſte	
220	Ich inlieze ivch n <sup>18</sup>	
221	Nv enmac deſ alle: <sup>19</sup>	
222	Da von m <sup>o</sup> vz iv d	
223	Dvrh alle not ſin v	
224	Ir m <sup>o</sup> vzent han e	
225	Div volle manbere	
226	Vn deſ willen we	
227	Dc ſiv den tot dvr <sup>20</sup>	
228	So en iſt ez nit d	

<sup>13</sup> tuon mit -n nicht sicher.

<sup>14</sup> 198–255 auf dem Mittelstreifen ohne Versenden; Ergänzungen s. Rosenfelds Abdruck.

<sup>15</sup> Do Rosenfeld, So Blosen (1975, 154).

<sup>16</sup> ivwer mit übergesetztem v wie V. 232.

<sup>17</sup> Do Rosenfeld, So Blosen (1975, 154).

<sup>18</sup> Schaft des n- von niht noch sichtbar.

<sup>19</sup> allez Rosenfeld, doch der Buchstabe nach alle auch als l zu deuten.

<sup>20</sup> 227 lautet in B<sup>a</sup> (210) Daz man si zwischē irē brvstē snite (vgl. V. 450) und bildet mit 227 und 228 einen Dreireim in B<sup>a</sup>, der in B<sup>b</sup> durch Zusatz eines weiteren Verses nach 228 Da von si wir in iamers mite beseitigt wird.

229 Daz ez ieman ger  
 230 Sone hort ovch an  
 231 Niwan d<sup>s</sup> magede  
 232 Dc were fvr i<sup>v</sup>  
 233 **C** Nv erkande d<sup>s</sup> arme  
 234 Dc ez were vnm  
 235 Dc ieman den erw  
 236 Der gerne fvr in f<sup>21</sup>  
 237 Alfus was im d<sup>s</sup> tr  
 238 Vf den er waf da  
 239 Vñ ovch vur die f  
 240 So ne het er ze fin  
 241 Dehein gedinge m  
 242 Ez<sup>22</sup> wart fin bitt<sup>s</sup> h  
 243 Also creftic vñ fo g  
 244 Dc in def aller m  
 245 Ob er lange folte l  
 246 Nv f<sup>o</sup>vr er hein vñ  
 247 Sin erbe vñ varē  
 248 Dar nach, alfe in  
 249 Vñ wifer rat ler  
 250 Da erz aller beft  
 251 Er begynde beschei  
 252 Sine arme friv  
 253 Vñ trofte ovch fre  
 254 Daz lich got erba  
 255 Ger<sup>o</sup>vhte vb<sup>s</sup> d<sup>s</sup> fele h

*Fragment E2*

1043	10r	e·
1044		d <sup>s</sup> were·
1045		h·
1046		gemach·
1047		:
1048		tot·
1049		erne·
1050		
1051		erren·
1052		ewren·
1053		was·
1054		as·
1055		
1056		e·
1057		nt·
1058		nt·
1059		t·
1060		maget
1061		n hiez·

*Handschrift A*

Alle clage vñ fwere·  
 wan es anders wunder were·  
 Daz in ir herze niht zerbrach·  
 die liebe wart ir vngemach·  
 Daz f<sup>v</sup> darnach dekeine not·  
 litten vmbe des Kindes tot·  
 Sus f<sup>u</sup>r gegen falerne·  
 frölich vnde gerne·  
 Die maget mit irm herren·  
 waz möht ir nv gewerren·  
 Wz das der weg fo verre was·  
 daz f<sup>v</sup> fo lange genas·  
 Vnde do er f<sup>v</sup> vollebrahte·  
 hin alfe er gedahte·  
 Vñ do er finen meifter vant·  
 do wart ime zehant·  
 Vil frölich gefaget·  
 er hette braht eine maget·  
 Die er in gewinnen hies·

<sup>21</sup> 236a = B<sup>a</sup> (220) vñ gar ver tvrbe B, Dreireim!

<sup>22</sup> Nv Rosenfeld.

1062		hen liez·	dar zû er in fÿn fehen lies·
1063		plich·	Daz duhte in ungelôiplich·
1064		d <sup>s</sup> haf dv dich·	er sprach kint weder heftv dich·
1065		daht·	Dis willen selber bedaht·
1066		braht·	oder biſtv vf die rede braht·
1067		n dro·	Von bette oder dins herren trô·
1068		tete ime alfo·	die maget antwûrtet im alfo·
1069		.	Daz fÿn die felbe rete·
1070			von ir selbes herzen tète·
1071		wnd <sup>s</sup> ·	Des nam in michel wunder·
1072		.	vñ fürte fÿn bi funder·
1073		e·	Vñ beſwûr fÿn vil verre·
1074			ob ir iht ir herre·
1075		rot·	Die rede hette vz ertrô·
1076		ft des not·	er sprach kint dir iſt not·
1077		baz·	Daz dv dich berateſt bas·
1078		waz·	vñ ſage dir rehte vmbe waz·
1079		mûft·	Ob dv den tot liden mûft·
1080		t·	vnde dz niht vil gerne tûft·
1081		tot·	So iſt din iunger lip tot·
1082		vch nit eī brot·	vnde frowet vns leid <sup>s</sup> nût ein brot·
1083		s willē niht·	Nu enhil mich dines willen niht·
1084		az dir geſchiht·	ich ſage wie dir geſchiht·
1085		be bloz·	Ich zûhe dich vz rehte blos·
1086		mē ſtarke groz·	vnde wurt dine ſchame harte groz·
1087		dāne haſt·	So dv von ſchulden denne haſt·
1088		r mir ſtaſt·	vñ naket vor mir ſtaſt·
1089		vñ arme·	Ich binde dir bein vnde arme·
1090		barme·	obe dich din lip erbarme·
1091		ſmerzen·	So bedenke diſen ſmerzen·
1092		em h <sup>s</sup> zen·	ich ſnide dich zû dem herzen·
1093		vz <sup>s</sup> dir·	Vñ brich es lebende vzer dir·
1094		mir·	frowelin nv ſage mir·
1095		ymbe ſte·	Wie din mût dar vmbe ſte·
1096		kinde alfo we·	es engeſchach kinde alfo we·
1097		z geſchehen·	Alſe dir mûz von mir geſchehen·
1098	10 <sup>v</sup>	dc ich ez tÿ	Daz ich es tûn ſol vnde ſehen·
1099		Da habe ich	Do han ich michel angeſt zû·
1100		ſwie wē e	nv gedenke ſelber ôch darzû·
1101		Geriwet ez d	Geruwet es dich eins hares breit·
1102		So habe ich	ſo han ich min erbeit·
1103		Vñ dv den li	Vnde dv den lip verlorn·
1104		Vil tivre w	vil tûre wart fÿn aber beſworn·
1105		Siv erkande	Sÿ erkante ſich vil ſtete·
1106		Dē ſiv ſich ē	daz fÿn ſich es abe tète·
1107	<b>C</b>	Div maget	Die maget lachende ſprach·
1108		Wande ſiv	wan fÿn ſich des wol verſach·
1109		Iſ hyl:: des	Ir hûlfe des tages der tot·
1110		:::er werl	vzer weltlicher not·
1111		Got lone iv l	Got lone vch lieber herre·
1112		Dē iſ mir a	daz ir mir alfo verre·

1113	Die w̃arheit		Hant die warheit gefaget·
1114	Eñtriwēn ī		entruwen ich bin ein teil verzaget·
1114a	Ich ::mag:		<i>fehlt AB</i>
1114b	::: tṽt ein		<i>fehlt AB</i>
1115	Mir īft ein z		Mir īft zwifel beſchehen·
1116	Ṽn wil ich		ich wil ṽch rehte beiehen·
1117	Wie d̃s zwīy		Wie der zwifel īft getan·
1118	Des ich nv g		den ich nv gewonnen han·
1119	Ich fvrhte d̃c		Ich ṽrhte dz vñſer erbeit·
1120	Von iww̃re z		gar von ṽwerre zageheit·
1121	Vnd̃s wegen b̃		Vnder wegen blibe·
1122	Ivwer rede z		vw̃s rede gezēme einem wibe·
1123	Ir fit des haf		Ir fint eins hafē genos·
1124	Ivwer ange		vwer angeft īft ein teil ze gros·
1125	Dar vmbe dc		Dar vmbe daz ich ſterben fol·
1126	Def war irn		deſwar ir handelnt es ñt wol·
1127	Iṽw̃e groze m̃		Mit ṽwer grozen meifterſchaft·
1128	Ich ::ein w̃		ich bin ein wip ṽn han die kraft·
1129	::::rēt ir m̃		Getūrent ir mich ſniden·
1130	Ich getar ez		ich getar es wol erliden·
1130a	<b>C</b> Den ::mm̃eklic		[Difen grimmiclichen tot <i>B</i> , <i>fehlt A</i> ]
1130b	Ṽn die ang		[ṽn diſe engelliche not <i>B</i> , <i>fehlt A</i> ]
1131	Ṽn die miſlic		Die engelliche erbeit·
1132	Die ir mir v		die ir mir vor hant geſeit·
1133	Die habe ich :		Die han ich wol an ṽch ṽnomen·
1134	Ich enwere :		zwar ich enwere her niht komen·
1135	Wā dc ich miç̃		Wan daz ich mich weſte·
1136	Des h̃zen alfo		des m̃tes alfo veſte·
1137	Dc ich ez wol		Das ich es wol mag tulden·
1138	Mir iſt bi īy		mir īft bi ṽwern hulden·
1139	Div brode vor:		Die brōde varwe gar benomen·
1140	Ṽn ein ſo veſ		ṽn ein m̃t alfo veſter komen·
1141	Dc ich alf̃ añge		Daz ich alfo engelliche ſtan·
1142	Alf̃ ich ze ::		als ich ze tanze fülle gan·
1143	Wan enkein n		<b>W</b> ande kein not ſo groz īft·
1144	Div :ich ::		die ſich in eins tages frift·
1145	An mīm̃e libe		An mime libe geenden mag·
1146	Mich endṽnk		mich endunke daz d̃s eine tag·
1147	Gnṽge tiṽre :		Genū̃ tūre ſi gegeben·
1148	Vmbe dc ̃w̃		vmbe daz ewige leben·
1334	6'		Ṽn ōch ſcheltens getet·
1335		fr̃vme weſē	Daz enm̃hte ir ñt frum weſen·
1336			f̃ṽ m̃lte ie doch geneſen·
1337		gienc·	Swaz do ſcheltendes ergie·
1338		ṽervienc	der arme heinrich es enphie·
1339			Als ein fromer ritter fol·
1340			tūgentlichen vnde wol·
1341		gebraft·	Dem ſchōnre zūhte niht gebraft·
1342		.	ṽn do der gnadeloſe gaft·
1343		kleit̃e·	Sine maget wider kleite·

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription des Fragments E

1344	e·	vñ den arzat bereite·
1345		Als er gedinget hatte·
1346		do fûr er gar getrate·
1347		Wider hein ze lande·
1348		wiewol er do erkande·
1349		Daz er do heime fûnde·
1350	e·	mit gemeinen mûnde·
1351		Nuwent lafter vñ ſpot·
1352		daz lies er lûterlich an got·
1353	aget	Nv hette ſich die gûte magt·
1354	claget	ſo verweinet vñ verclagt·
1355	n tot	Vil nahe hin vnz an den tot·
1356	vñ ir not·	do erkande ir truwe vñ ir not·
1357		Cordis ſpeculator·
1358		vor dem dekeines herzen tor·
1359	gē ist·	Fûr names nût beſloffen iſt·
1360	list·	ſit er durch ſinen fûzen liſt·
1361		An in beiden des gerûhte·
1362		daz er fÿ ſo verſuhte·
1363		Reht alfo vōlleclichen·
1364	richen·	ſam iobe den richen·
1364a	an̄	[Do er in dez ſiechen hant <i>D, fehlt AB</i> ]
1364b	vant·	[Barme vnd trew vant <i>D, fehlt AB</i> ]
1364c	mage:	[Vnd auh di vil rain maget <i>D, fehlt AB</i> ]
1364d	zaget·	[an twn vant so vnūzaget <i>D, fehlt AB</i> ]
1364e		[Daz si benam ir leben <i>D, fehlt AB</i> ]
1364f		[ingotez guet wolt geben <i>D, fehlt AB</i> ]
1365		Do erzōigete der heilige crift·
1366		wie lieb ime trûwe vñ erbermde iſt·
1367		Vñ ſchiet fÿ do beide·
1368		von allen irme leide·
1369		Vñ mahte in do zeſtunt·
1370		reine vñ wol geſunt·
1371		Alfus beſſerte ſich·
1372		der gûte herre heinrich·
1373		Daz er vffe ſinen wege·
1374	s phlege·	von vnſers herren gottes pflege·
1375	as	Harte ſchone worden was·
1376	was	do er vil gar genas·
1377	aren·	Vñ was alfe vor zwenzig iaren·
1378	ren	do fÿ ſus erfrowet waren·
1379	andē	Do enbot ers heim zelande·
1380		den die er erkande·
1381		Der ſelden vnde der gûte·
1382		daz fÿ in irme gemûte·
1383	6v   Sines gelvk	Sines gelukes werent fro·
1384	Von ſchvld	von ſchulden mûſten fÿ do·
1385	Von den gna	Von den gnaden frōide han·
1386	Die got an̄	die got hat an ime getan·
1386a	<b>C</b> Diz wÿrden̄	[Iz wurden lantmere <i>B, fehlt A</i> ]
1386b	Dc geneſe	[Daz genesen were <i>B, fehlt A</i> ]



1386c	D <sup>s</sup> g <sup>o</sup> te heī	[Der gvte herre heinrich <i>B, fehlt A</i> ]
1386d	Des vrowe	[Des vreweten alle die levte sich <i>B, fehlt A</i> ]
1386e	Iz enbenem	[Izn ē neme denne etefwen d <sup>s</sup> nit <i>B, fehlt A</i> ]
1386f	D <sup>s</sup> lit ada	[Der sider adames zit <i>B, fehlt A</i> ]
1386g	In der werl	[In der werlde nie gelac <i>B, fehlt A</i> ]
1386h	Noch gelig	[Noch geleit biz an den fvnes tac <i>B, fehlt A</i> ]
1387	<b>C</b> Sine frivn	Sine frunt die besten
1388	Die fine k	die fine kunft westen
1389	Die riten v	Die ritten vnde giengen
1390	Da fi in enp	durch das f <sup>v</sup> in enphiengen
1391	Gegen ime	Gegen ime wol drie tage
1392	Sien geloy	f <sup>v</sup> engeloubeten niemans sage
1393	Danne ir fel	Danne ir felbes o <sup>g</sup> en
1394	Si kvrn d	f <sup>v</sup> kufent die gottes to <sup>g</sup> en
1395	An fineme	An fime schōnen libe
1396	Dem meier	dem meiger v <sup>n</sup> finem wibe
1397	Den mac m	Den mag men wol gelōben
1398	Man wel	man welle f <sup>v</sup> danne rehtes rōben
1399	Dc fi da heim	Das f <sup>v</sup> do heime niht beliben
1400	Siv ist iem <sup>s</sup>	f <sup>v</sup> ist iemer vngeschriben
1401	Div vrowed	Die frōide die f <sup>v</sup> hatten
1402	Si hete got	wan f <sup>v</sup> got hette beraten
1403	Mit lieber o	Mit lieber o <sup>g</sup> enweide
1404	Di: gaben	die gabent in do beide
1405	Ir tohtē <sup>s</sup> v <sup>n</sup>	Ir tohter v <sup>n</sup> ir herre
1406	Ez enwart	es enwart nie frōide merre
1407	Denne in bei	Dan in beiden waz gefchen
1408	Do fi heten	do f <sup>v</sup> hatten gefehen
1409	Dc fi gef <sup>u</sup> :::	Daz f <sup>v</sup> gefunt warent
1410	S: ::wef:	s <sup>v</sup> enwuften wie f <sup>v</sup> gebaren
1410a	...	[Do fi dar folden gahen <i>B, fehlt A</i> ]
1410b	...	[Da fi sie mvsten enphahen <i>B, fehlt A</i> ]
1411	...	Ir grūs wart spehe vnd <sup>s</sup> fnitten
1412	Mit ::: fel	mit vil felzehen fitten
1413	Ir h <sup>s</sup> ze liebe	Ir herzeliebe wart also gros
1414	Dc ir :::eid <sup>s</sup>	daz in das lachen begos
1415	D <sup>s</sup> regen von	Der regen von den o <sup>g</sup> en
1416	Dc ist dehein	die rede ist ane lōgen
1416a	N <sup>y</sup> hant fi v	<i>fehlt AB</i>
1416b	G <sup>o</sup> t dvrch fi	<i>fehlt AB</i>
1416c	M <sup>o</sup> ze vnf di	<i>fehlt AB</i>
1416d	V <sup>n</sup> ze felden	<i>fehlt AB</i>

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription des Fragments E